DGfE Deutsche Gesellschaft für Erziehungswissenschaft

Sektion Frauen- und Geschlechterforschung in der Erziehungswissenschaft

Tagung „Demokratie – Gewalt – Geschlecht“ der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung in der DGfE vom 01. bis zum 03. März 2027 an der Europa-Universität Flensburg

Die Tagung „Demokratie – Gewalt – Geschlecht“ widmet sich den Zusammenhängen demokratischer Ordnungen, geschlechterbezogener Gewalt und pädagogischer Praxis aus Perspektive der erziehungswissenschaftlichen Geschlechterforschung. Demokratie wird dabei sowohl als vergeschlechtlichte Ordnung betrachtet, die Ausschlüsse und Ungleichheiten hervorbringt, als auch als Horizont, in dem Gleichheit, Teilhabe und Schutz vor Gewalt eingefordert werden können. Im Zentrum stehen antifeministische und rechte Mobilisierungen, neurechte Geschlechterangebote sowie diskursive, institutionelle und strukturelle Gewaltverhältnisse in Bildung und Gesellschaft. Die Beiträge untersuchen diese Zusammenhänge theoretisch und empirisch und diskutieren Möglichkeiten geschlechterreflexiver Bildung und emanzipatorischer Praxis. Gefragt wird, wie demokratische Handlungsräume gestärkt werden können, ohne die Kritik an ihren uneingelösten Gleichheits- und Teilhabeversprechen aufzugeben.

Wir freuen uns auf regen Austausch,

Prof. Dr. Jürgen Budde & Dr. Florian Cristóbal Klenk (für das Organisationsteam)

Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum 10.02.2027 unter https://www.conftool.net/frauen-und-geschlechter-forschung-dgfe2027 für die Tagung an.

Das Vorbereitungsteam ist erreichbar unter FuG_2027@uni-flensburg.de

Geben Sie bei Ihrer Anmeldung bitte an, ob Sie an dem Abendessen teilnehmen. Die Kosten für das Abendessen sind nicht im Teilnahmebetrag erhalten.

Teilnahmegebühren

Die Teilnahmegebühren sind zur Deckung der Verpflegungskosten:

- 45 € für Personen mit Vollzeitstellen
- 25 € für Personen mit Teilzeitstellen
- kostenlos für Studierende

Bitte überweisen Sie nach Ihrer Anmeldung die Teilnahmegebühr auf folgendes Konto:

- Kontoinhaberin: Frauen- und Geschlechterforschung der DGfE
- IBAN: DE03 2605 0001 0056 0778 60
- Bank: Sparkasse Göttingen
- Verwendungszweck: Jahrestagung 2027

Barrierefreiheit

Wir bemühen uns, die Veranstaltung für alle Interessierten barrierefrei zu gestalten. Bitte teilen Sie uns bis zum 10.02.2027 mit, was Sie benötigen, um an der Veranstaltung teilnehmen zu können

Tagungshomepage

Auf der Tagungshomepage finden sich Hinweise zur Anreise, zu Hotels sowie zum Awarenesskonzept.

Montag, 01.03.2027			
12.30-13.15	Willkommenskaffee		
13.15-13.30	Begrüßung durch den Sektionsvorstand		
13.30-15.00 **Workshops**	(Extrem) Rechte Angriffe gegen Wissenschaftler*innen Der Workshop von SciComm Support zeigt, wie Geschlechterforscher*innen mit (extrem) rechten Anfeindungen umgehen können. Die Teilnehmenden lernen Handlungsmöglichkeiten und Beratungsangebote für Betroffene kennen. NN	Gender im Museum Beim Rundgang auf dem Museumsberg erkundet die Teilnehmenden an ausgewählten Gemälden, wie Kunstwerke Vorstellungen von Geschlecht vermitteln und Macht, Verletzlichkeit und Handlungsspielräume sichtbar machen. Marion Koch	FLENS: Fostering Local Empowerment Networks for Gender and Diversity in Science Studierende der EUF stellen Abschlussarbeiten vor, die Fragen der erziehungswissenschaftlichen Geschlechterforschung berühren, Moderation: Florian C. Klenk und Marvin Jansen
15.30-17.00 **Themenslot 1**	Symposium: Männlichkeit in autoritären Zeiten. Transformationen, autoritäre Angebote und pädagogische Herausforderungen, Ole Todzi, Jürgen Budde & Yannik Markhof	Symposium: Unausgesprochene und ausgesprochene Gewalt(erfahrungen) erforschen, Nastassia Böttcher, Meike Sophia Baader, Carolin Oppermann & Julia Schröder	
17.15-18.15	Keynote: Maike Sophia Baader - Pädagogik der Neuen Rechten. Antidemokratische Phantasmen und historische Referenzen		
Ab 18.30	Get together mit Fingerfood & Kultur (in Kooperation mit FLENS)		
Dienstag, 02.03.2027			
9.00-10.00	Keynote: Reyhan Şahin NN		
10.30-12.00 **Themenslot 2**	Materialwerkstatt: Reflexion von Brüchen und Kontinuitäten: Mediale Vermittlungspraktiken in Adressierungen und Inszenierungen von Weiblichkeit durch die extreme Rechte, Maria Stimm, Antonia Unterholzer& Leonore Negt	Einzelbeiträge: Neue Rechte & Autoritarismus	Einzelbeiträge: Rassismuskritik & Intersektionalität
		Bildungspolitik als Schauplatz rechter Hegemonieprojekte. Zur Verschränkung von Rassismus und Antifeminismus in bildungspolitischen Diskursen, Juno Grenz & Denise Bergold-Caldwell	Begabungsförderung als Feld symbolischer Gewalt. Warum Wissen allein nicht genügt – eine intersektional-feministische Perspektive, Mariella A. Winter
		Die Relationierung der Elemente Geschlecht, Familie und pädagogische Institutionen im neurechten Diskurs, Lynn Keyser Paulus, Marc Bienefeld & Saskia Bender	Beschützen, bedroht sein, Schutz einfordern. Engagementbiographien junger Menschen im Spannungsfeld von Demokratie, Gewalt und Geschlecht, Iva Hradská & Merle Hummrich
		Vaterschaft in autoritären Zeiten, Leonhard Birnbacher, Anna Buschmeyer, Klara Lüring & Claudia Zerle-Elsäßer	Den Anderen emanzipieren? Zur Verstrickung geschlechterreflektierender Pädagogik in rassifizierte Machtverhältnisse, Paul Scheibelhofer
12.00-13.30	Mittag		
13.30-15.00 **Themenslot 3**	Einzelbeiträge: Lebenssituationen von trans*-Personen	Einzelbeiträge: Genderreflexive Pädagogik	Einzelbeiträge: Pädagogische Organisationen
	Elternschaft von trans Personen. Umgangsstrategien von trans Eltern in komplexen gesellschaftlichen Bedingungen 115, Merlin Theodor Wagler	Nicht neutral: Geschlechterreflexives pädagogisches Handeln in Zeiten antifeministischer Mobilisierung, Marita Kampshoff	Gleichstellung als demokratisches Versprechen? Organisationale Verantwortung und Geschlechterverhältnisse in der Promotionsförderung, Maren Lange
	Unsichtbarmachung als Gewalt? Trans und nichtbinäre Menschen mit Lernschwierigkeiten in Forschung und institutioneller Praxis, Nele Richter	Geschlechterforschung in geschlechtsspezifischen Feldern. Methodologische Herausforderungen und Einblicke in eine körperzentrierte Ethnografie im Mädchen*treff, Anneli Haase	Gender als Querschnittsdimension demokratischer Bildung: Eine qualitative Studie zu den Erfahrungen von Grundschulkindern, Fanny Stein
	Gewalt und die ‚vergeschlechtlichte Maske der Demokratie' – „we won't be earsed", Tamás Jules Fütty	Von der Gewaltprävention zur Bildung für respektvolle Beziehungen? Die curriculare Konzeption des viktorianischen Programms „Respectful Relationships", Evelyn Seidl & Salwa Achahboun	Genderverbote an Schulen? Wie vielfaltsorientierte Lehrkräfte die Regulierung genderinklusiver Schriftsprache deuten und bearbeiten, Florian Cristóbal Klenk & Ole Todzi
15.30-16.45	Podiumsdiskussion Umkämpfte Gleichstellung. Demokratie und Bildung im Zeichen antifeministischer Mobilisierung		
17.00-18.00	Mitgliederversammlung		
Ab 18.30	Gesellschaftsabend - Selbstzahlend		
Mittwoch, 03.03.2027			
9.00-10.00	Keynote: Karen Geipel - Umkämpfte Demokratie und *feminist futurity*. Subjektivierung, Geschlecht und die Frage nach gesellschaftlichen Zukünften		
10.30-12.00 **Themenslot 4**	Einzelvorträge: Historische & literarische Zugänge	Einzelvorträge: Theoriediskussion	
	Konstruktion romantischer Abhängigkeit: Wie Social Media ökonomische Gewalt verherrlicht, Saskia Happ & Jan-Phillip Lüttke	Alt-neue androzentrische Gewaltstrukturen, Barbara Rendtorff	
	Der hohe Preis von Zugehörigkeit. Patriarchat, Familie und Gewalt in Addie E. Citchens Dominion, Jule Janczyk	Care und Demokratie – Dekoloniale und posthumanistische Ansätze für ein Nachdenken über Sorge in der demokratischen Krise, Britta Hoffarth & Victoria Heinze	
	Forschen zwischen Demokratie und Verfolgung. Geschlecht und Wissensproduktion bei Marie Jahoda im Roten Wien und im Exil, Marc Bienefeld & Lynn Keyser	Zur Notwendigkeit einer gesellschafstheoretischen Fundierung erziehungswissenschaftlicher Diskriminierungskritik am Beispiel des Klassismus-Begriffs, Vivian Buchholz	
12.00-12.45	Rückblick und Ausblick		